

Die Faszination des Natürlichen

Autor(en): **Zeiner, Rosmarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 93

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Faszination des Natürlichen



Eine neue ökologisch orientierte Lebensphilosophie und die Vielfalt multikultureller, ethnischer und folkloristischer Einflüsse prägen die Modelinie für Sommer 1994. Aare AG folgt im Accessoiresbereich mit kompletten Sets aus Knöpfen, Schnallen und Broschen diesem Trend und setzt im klassischen wie sportiven Bereich voll auf Naturmaterialien und dezente Transparenz. Highlights sind exotische Hölzer, Perlmutter, Kokos, Steinnuss, Bast und Büffelhorn, die dezent mit mattem Gold und Perlen kombiniert werden oder sportliche Akzente setzen. Metallknöpfe in Mattgold und Silber

sowie Keramikmodelle zeigen originelle, teilweise medaillonartige Formen und werden mit Strass und Perlen geschmückt oder weisen Motive nach Wandmalereien aus der ägyptischen und griechischen Mythologie auf. Transparente, naturbeschichtete Materialien in feinen Farbharmonien sind ideale Begleiter zu leicht rustikalen, trockenen und körnigen Stoffen. Sie repräsentieren in dezenter Optik mit Perlmutter- oder Hornverzierung eine betont sportliche Linie mit einem Hauch von diskretem Luxus.

Rosmarie Zeiner





FILTEX AG, ST. GALLEN
MODERNE FEMINITÄT

Der stete Wechsel, das Aufspüren und Umsetzen neuer Impulse machen den Reiz der Modekreation aus - auch bei Accessoires und Details. Stickerei zum Beispiel erprobt zum Sommer '94 Möglichkeiten, Anleihen aus den 70er Jahren für Garnituren umzusetzen. Ganz gleich ob es sich um dekorative Kragen oder aufwendig ausgearbeitete Bänder und Galons handelt. Flache Rund- und Eckenkragen in Bicolor-, Bohr- und

Spachteltechnik eifern handwerklichen Optiken nach, während zierliche, von Hand ausgeschnittene Guipuremotive auf Organdi- und Piquékragen der verspielten Seite der Mode folgen. Wertvoll wirken feine Guipurebänder, die durch filigranzarte Dessinierungen den aktuellen Transparenz-Effekten huldigen. Üppig dagegen präsentieren sich plastisch dicke Stickereibänder.